

# 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland **EINLADUNG**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Ediger-Eller im Mai 2021

Der Bürgerverein Synagoge Ediger hat in den letzten Monaten, gemeinsam mit der jüdischen Kultusgemeinde Trier, dem Emil-Frank-Institut Wittlich, der katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier sowie dem Beauftragten der Ministerpräsidentin für Jüdisches Leben eine Ausstellung in Ediger-Eller zum bundesweiten Thema „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ vorbereitet. Die Besucher erhalten hier Informationen über den jüdischen Glauben, die Geschichte der Juden an der Mosel und im gesamten Land.

Erstmals zeigen wir einer breiten Öffentlichkeit auch die Funde aus der Edigerer Genisa, die kürzlich in der Universität Mainz wissenschaftlich untersucht und bewertet wurde. Sie gilt als die einzig noch erhaltene Genisa an der Mosel. Auch werden Exponate aus den Synagogen von Zell, Bruttig und Beilstein zu sehen sein. Ebenfalls bereichern Informationen des befreundeten Fördervereins der Synagoge Niederzissen unsere Ausstellung.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bis Ende November sollen das Wissen um die geschichtlichen Zusammenhänge im Welt-Judentum ebenso beleuchten wie die Zeit von Verfolgungen und der Schoah, der systematischen Vernichtung des jüdischen Volkes im 20. Jahrhundert.

**Zu der offiziellen Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie herzlich ein.**

**Donnerstag, Fronleichnam 3. Juni 2021, 16h auf dem Platz vor dem Verkehrsamt der Mosel-Calmont-Region in 56814 Ediger-Eller, Moselweinstraße/Pelzerstraße 1**

## **Öffnungszeiten der Ausstellung:**

Di bis Fr von 15-20 h • Sa und So von 11-16 h auch an Feiertagen • Individuelle Führungen sind möglich.

## **Kontakt und Informationen:**

Tel. 02675 255 und 0171 2860801 • [officina@t-online.de](mailto:officina@t-online.de) • [www.synagoge-ediger.de](http://www.synagoge-ediger.de)

## **Praktische Hinweise:**

- Nutzen Sie die Bahnverbindung Koblenz-Trier, Bahnhof Ediger-Eller, 20 Min. Gehweg oder Bus-Linie 711 Cochem-Bullay - auch in Kombination möglich. Parkplätze finden Sie innerorts entlang der Bundesstraße 49 Cochem-Alf
- Bitte haben Sie Verständnis, dass in Corona-Zeiten eine Anmeldung erforderlich ist. Um den momentanen Bestimmungen nachzukommen, melden Sie sich bitte unter der folgenden Email-Adresse mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Straße und Wohnort sowie Telefonnummer an: [ausstellung-ediger@t-online.de](mailto:ausstellung-ediger@t-online.de). Vielen Dank.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine gute Anreise.**

**Herzlich,**

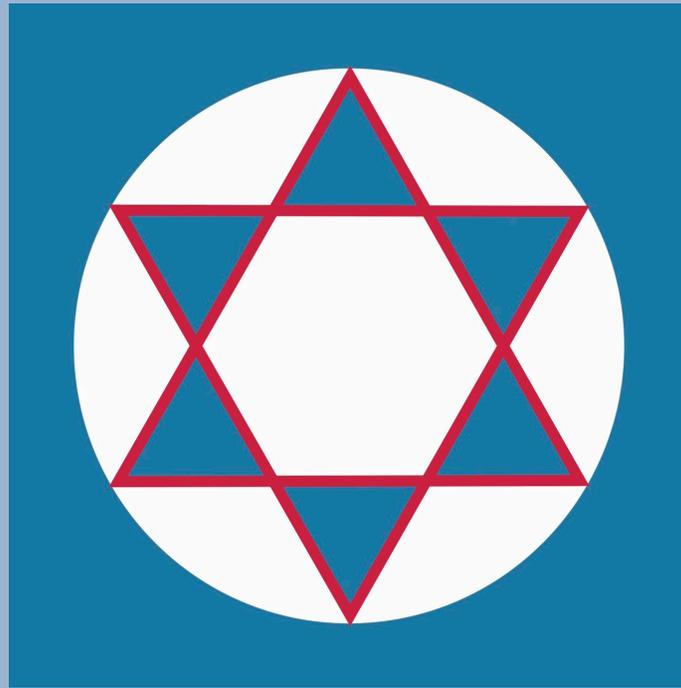
Norbert Krötz  
Bürgerverein der  
Synagoge Ediger

Peter Szeme  
Jüdische Kultusgemeinde  
Trier

René Richtscheid  
Emil-Frank-Institut  
Wittlich

Paul Quirin Heck  
Kath. Erwachsenenbildung  
im Bistum Trier

Dieter Burgard  
Beauftragter der  
Ministerpräsidentin RLP



LAND  
JUDEN  
TUM  
AN DER  
MOSEL